

Modus: PÒGODBENĪ NÁČIN, KONDICIÒNĀL (KÒNDICIONAL), S PÒTENCIJAL

Konditionalsätze: PÒGODBENE, ÚSLOVNE / KÒNDICIONALNE REČÈNICE

Modus: СОСЛАГАТЕЛЬНОЕ НАКЛОНЕНИЕ

Konditionalsätze: УСЛОВНЫЕ ПРИДАТОЧНЫЕ ПРЕДЛОЖЕНИЯ

1. Begriffe

Mit den Begriffen *Konjunktiv* (KONJ) und *Konditional* (KOND) betreten wir, auf slavische Sprachen bezogen, ein Feld der Unsicherheiten, Uneinigkeiten und Verwechslungen. Der eine Teil dieser Verwirrung kommt durch die BKM(S)-Sprachwissenschaften, die den Begriff KOND sowohl für die formale Bildung des Modus als auch für die KOND-Sätze verwenden. (Eine Ausnahme bildet die serbische Linguistik, die den Modus meistens *potencijal* nennt und den Begriff *kondicional* nur auf KOND-Sätze bezieht.) Den anderen Teil verursachen die deutschsprachige Russistik und die Verfasser der (ebenfalls deutschsprachigen) Lehrbücher und Grammatiken des Russischen, in denen im Russischen die Rede vom KONJ ist. So kann auf den ersten Blick der falsche Eindruck entstehen, dass im Russischen ein KONJ existiert, der mit dem deutschen KONJ vergleichbar wäre (wobei im BKMS ein KOND existieren soll, der sich dann logischerweise vom russischen KONJ unterscheidet). Da dies aber nicht der Fall ist, muss hier eine Korrektur angebracht werden:

Der russische „KONJ“ kennt nur die Form – *бы* –, die mit der PRT-Form des Verbs oder (seltener) mit dem INF verbunden wird; es ist also eine zusammengesetzte Form. Der „KOND“ oder „Potential“ im BKMS wird im Grunde genauso gebildet¹. Die russische KONJ-Partikel *бы* hat nämlich denselben altslavischen Ursprung wie das BKMS-Hilfsverb der KOND-Form: Es ist der Aorist der 2/3SG des Verbs *biti* bzw. *быть*. Im BKMS ist dieser Aorist als Hilfsverb erhalten geblieben und wird konjugiert (*bih, bi, bi; bismo, biste, bi*)². Im Russischen hingegen ist er zu einer Partikel geschrumpft, die wie ein Hilfsverb für alle Personen eingesetzt wird.

Vgl. KOND-Sätze in beiden Sprachen:

	BKMS	RU
3SG	On bi to uradio ako bi mogao.	Он сделал бы это, если бы он мог.
	Er würde das tun, wenn er könnte .	
1PL	Uradili bismo to kad bismo mogli.	Мы сделали бы это, если бы мы могли.
	Wir würden das tun, wenn wir könnten .	

¹ Die sog. Präteritalform (RU) entspricht dem „glagolski pridjev/pridev radni“ im BKMS, das wiederum meist als PAR.AKT übersetzt wird. Im Kapitel zu den *Part.* gehen wir näher darauf ein.

² In der 3PL erscheint auch im BKMS nicht mehr der entsprechende Aorist (*biše*), sondern die kürzere Form der 2/3SG – *bi*. Die Tendenz zur Kürzung bzw. zur Verwendung der Form *bi* für alle Personen (wie im Russischen), ist auf dem gesamten BKMS-Sprachgebiet in der gesprochenen, teilweise auch der geschriebenen Alltagssprache sehr stark. Allerdings wird diese Verwendung in keiner der vier BKMS-Standardsprachen akzeptiert.

Aus der Tabelle wird ersichtlich, dass in beiden Sprachen nur im Hauptsatz eine Form verwendet wird, die dem deutschen KONJ nahekommt: *bi uradio - сделал бы - würde tun*. Im Nebensatz findet man im BKMS und im Russischen allerdings wieder das *bi + PAR.AKT (BKMS)* bzw. *бы + PRT (RU)* – etwa: *wenn er können würde*; es existiert *keine* KONJ-Form der Verben *моći* und *мочь* – sowie aller weiteren Verben im Russischen und im BKMS.

Ein zusätzliches Argument gegen die Verwendung des Begriffs KONJ ist die Tatsache, dass diese Form im Russischen und im BKMS *nicht* für die *indirekte Rede* gebraucht wird. Vgl.:

Dt.: Anja hat mir gesagt, dass sie morgen ins Kino gehen **werde**.

BKMS: Anja mi je rekla da će sutra ići u kino/bioskop. (FUT im Nebensatz)

RU: Аня мне сказала, что она завтра пойдет в кино. (FUT im Nebensatz)

Der Begriff KOND ist seinerseits problematisch, weil er im sprachpraktischen Unterricht dazu führt, immer wieder auf den Unterschied zwischen der KOND-Form und des KOND-Satzes aufmerksam machen zu müssen. Dies wird umso schwieriger, wenn mit der KOND-Form selbst ein Satz gebildet wird, der aber kein KOND-Satz ist. Z.B.:

Dt.: Was würden Sie dazu sagen?

BKMS: Šta/što biste vi rekli na to?

RU: Что бы вы сказали об этом?

Da es sich aber in beiden Sprachen um die gleiche Konstruktion handelt (*bi/бы + PAR.AKT/PRT oder INF*), verwenden wir im weiteren Text einen Kompromissbegriff: *Konjunktiv/Konditional (KONJ/KOND)*.

2. Der Gebrauch

2a) Selbständige Sätze

Der KONJ/KOND wird im Russischen und im BKMS in selbständigen Sätzen für ähnliche Zwecke wie der KONJ im Deutschen gebraucht: um Wünsche, Möglichkeiten, höfliche und/oder milde Fragen, Aussagen, Aufforderungen usw. auszudrücken. Vgl. die folgende Tabelle:

	Wunsch	Möglichkeit	höfliche Frage	milde Aufforderung
D	Ich möchte (würde gern) Afrika sehen.	Wir könnten vielleicht bei Oma vorbeigehen.	Würden Sie mir sagen, wie spät es ist?	Du solltest zum Arzt gehen.
BKMS	Voljela/Volela bih vidjeti/videti Afriku. Voljela/Volela bih da vidim Afriku.	Mogli bismo možda svratiti do bake. Mogli bismo možda da svratimo do bake.	Biste li mi rekli koliko je sati? Da li biste mi rekli koliko je sati? Ne biste li mi rekli koliko je sati?	Trebao/trebala bi ići (otići) kod doktora. Trebalo bi da ideš (odeš) kod doktora.
RU	Я хотела бы видеть Африку.	Мы могли бы, может быть, зайти к бабушке. Может, мы могли бы зайти к бабушке.	Вы не могли бы мне сказать, сколько сейчас времени?	Сходил бы ты к врачу.

2b) Nebensätze

2b.1) KONJ-Sätze

Die KONJ-Sätze im Russischen und im BKMS weisen einige sehr feine und einige grosse Unterschiede auf, die den Lernenden Probleme bereiten können. Dies liegt nicht zuletzt an der Auffassung und Einteilung der grammatischen Kategorie des KONJ-Satzes:

- In den (deutschsprachigen) Grammatiken des Russischen wird hauptsächlich auf die Sätze eingegangen, in denen der russische „KONJ“ verwendet wird – es sind die KONJ-Sätze, die eine *irreale (unerfüllbare/unerfüllte) Bedingung* ausdrücken. KONJ-Sätze, die eine *reale bzw. erfüllbare/erfüllte Bedingung* ausdrücken, sind in diesem Zusammenhang uninteressant, da in diesen Sätzen nicht der KONJ, sondern der IND verwendet wird.
- Da das BKMS neben der „KONJ-Form“ (vergleichbar mit dem russischen „KONJ“, aber nicht immer identisch einsetzbar) auch das *FUT2* kennt (manchmal auch als *FUT Exaktum* bezeichnet), dessen Rolle ausschliesslich die ist, im Nebensatz eine *reale (erfüllbare) Bedingung* für eine darauffolgende Handlung auszudrücken, wird der *FUT2* in den BKMS-Grammatiken *immer* zusammen mit der KONJ-Form als wesentliches Sprachmittel für die Bildung der KONJ-Sätze genannt. Diese letztere „KONJ-Form“ ist, anders als das *FUT2*, in einem KONJ-Satz für *mögliche Bedingungen* verantwortlich, oder – kombiniert mit der Konstruktion *da + PRS/PRF* – für *irreale (unerfüllbare) Bedingungen*.

Aus diesem unterschiedlich gelegten Fokus und der ungleichgemässen Aufteilung, ergeben sich drei offensichtliche Schwierigkeiten für Lernende:

- Sätze, die in beiden Sprachen mit KONJ/KONJ sowohl im Hauptsatz als auch im Nebensatz gebildet werden, sind im Russischen als KONJ-Sätze eingestuft, die *irreale (unerfüllbare/unerfüllte) Bedingungen* ausdrücken, und im BKMS als KONJ-Sätze, die *mögliche Bedingungen* ausdrücken.

2) *Reale (erfüllbare) Bedingung*: IND im Russischen vs. FUT2 im BKMS:

RU: Если у меня **будет** время, то я тебе **помогу**. (FUT + FUT)

BKMS: Ako **budem** imao/imala vremena, **pomóći ću** ti. (FUT2 + FUT)

Die Einordnung des FUT2 im BKMS zwischen einer Verbzeit (*prèdbuduće vrijeme/vreme* – wörtlich: Vorzukunftszeit) und einem Modus ist nicht eindeutig, aber seine Funktion als Ausdruck einer Voraussetzung für eine zukünftige Handlung ist sicher. FUT2 kann *ausschliesslich im Nebensatz* stehen und wird mit dem FUT oder IMP im Hauptsatz verwendet.³

Ausserdem wird das FUT2 im BKMS überwiegend (aber nicht zwingend) mit *ipf*-Verben gebraucht. Bei der Verwendung des *pf*-Asp., wird FUT2 häufig durch PRS ersetzt. Darin zeigt sich die sprachliche Verwandtschaft, grosse formale Ähnlichkeit und zugleich die Auseinanderentwicklung des Russischen und des BKMS, die man im Zusammenhang mit KOND-Sätzen im Auge behalten muss. Z.B.:⁴

		Nebensatz <i>ipf</i> -Verb		Hauptsatz <i>pf</i> -Verb
RU	analyt. FUT	Если мы будем ехать быстро,	synth. FUT	мы доедем вовремя.
BKMS	FUT2	Ako budemo vozili brzo,	FUT	stići ćemo na vrijeme/vreme.

		Nebensatz <i>pf</i> -Verb		Hauptsatz <i>pf</i> -Verb
RU	synth. FUT	Если мы быстро поедем ,	synth. FUT	мы доедем вовремя.
BKMS	PRS oder FUT2	Ako pođemo brzo, = Ako budemo pošli brzo,	FUT	stići ćemo na vrijeme/vreme.

³ Diese Eigenschaften unterscheiden auch den FUT2 im BKMS vom FUT2 im Deutschen.

⁴ Aus diesen Beispielen soll ersichtlich werden: a) Das Hilfsverb *будем/budemo* existiert in beiden Sprachen, es wird aber unterschiedlich eingesetzt: Im Russischen für die Bildung des zusammengesetzten FUT mit *ipf*-Verben, im BKMS für die Bildung des FUT2 mit Verben beider Asp., aber häufiger mit dem *ipf*-Asp.; b) Im BKMS existiert nur das zusammengesetzte FUT, das sowohl von *pf*- als auch von *ipf*-Verben gebildet wird; c) die synthetische Form des russischen FUT, die von *pf*-Verben gebildet wird, entspricht formal dem PRS der *pf*-Verben im BKMS; diese PRS-Form kann im BKMS als Ersatz eines FUT2-Nebensatzes gebraucht werden, nicht aber eines FUT-Hauptsatzes; d) Während im Russischen ein FUT-Satz, der für die Bildung eines KOND-Satzes verwendet wird, auch selbständig verwendet werden kann, wenn die Konjunktion *если* entfernt wird (*мы будем ехать, мы поедем*), kann im BKMS der FUT2-Satz niemals alleine bzw. im Hauptsatz stehen (*mi budemo vozili* bedeutet nichts), noch kann der PRS eines *pf*-Verbs (*mi pođemo*) einen Hauptsatz bilden, auch nicht in der Bedeutung des FUT (dazu kann der *ipf*-Asp. dienen: *polazimo* kann *sad ćemo poći* bedeuten). (Für weitere Informationen zur Wahl des richtigen Asp. siehe das entsprechende Kapitel.)

Oder, dargestellt am Beispiel der Einsatzmöglichkeiten des FUT, FUT2 und PRS:

RU		BKMS	
Если мы будем ехать <i>ipf</i> ✓	FUT (zusammengesetzt)	Ako budemo vozili <i>ipf</i> ✓	FUT2
Мы будем ехать <i>ipf</i> ✓	FUT (zusammengesetzt)	Budemo vozili ✗ (vozić ćemo / vozićemo ✓)	FUT2 ≠ FUT FUT I
Если мы поедем <i>pf</i> ✓	FUT (synthetisch)	Ako budemo pošli <i>pf</i> ✓ Ako pođemo <i>pf</i> ✓	FUT2 <i>pf</i> ↓ PRS <i>pf</i>
Мы поедем <i>pf</i> ✓	FUT (synthetisch)	pođemo <i>pf</i> ✗ (poći ćemo <i>pf</i> ✓) (polazimo <i>ipf</i> ✓)	PRS <i>pf</i> ≠ FUT FUT PRS <i>ipf</i>

3) Im **BKMS** haben sich besondere KOND-Konstruktionen zum Ausdrücken einer *irrealen* (*unerfüllbaren/unerfüllten*) Bedingung entwickelt, welche das Russische nicht kennt. In diesen Konstruktionen ist *das Ausbleiben der Voraussetzung* für die Erfüllung einer Handlung in der Gegenwart oder der Vergangenheit besonders stark betont.

a. Irreale Bedingung im PRS – Nebensatz: *da + PRS*, Hauptsatz: *KONJ/KOND*

BKMS: Da imam novca, kupila bih kuću.

RU: Если бы у меня были деньги, я купила бы дом.

Die Aussage im Nebensatz „*da imam novca*“ ist eigentlich eine klare Aussage darüber, dass ich das Geld nicht habe; der Satz kann ins Deutsche als „Ich würde gerne ein Haus kaufen, aber ich habe kein Geld“ (statt „wenn ich Geld hätte“) übersetzt werden. „*Da imam novca*“ = „*nemam novca*“.

Hier liegt der feine Unterschied zum *möglichen* KOND-Satz im **BKMS**:

BKMS: Kad bih imala novca, kupila bih kuću.

RU: Если бы у меня были деньги, я купила бы дом.

Ich habe zwar auch in diesem Satz kein Geld, aber die *Möglichkeit*, irgendwann das Geld zu haben, ist nicht ausgeschlossen. Anders gesagt: Bei der Verwendung des *KONJ/KOND* im Nebensatz („*kad bih imala*“), geht man auf eine *offene Möglichkeit* ein und bei der Verwendung der Konstruktion *da + PRS* („*da imam*“) auf eine *Tatsache* bzw. auf die *nicht vorhandene Möglichkeit*.⁵

Aber die *Möglichkeit*, einen KOND-Satz für das PRS auf zwei Arten zu bilden, hat die Notwendigkeit geschaffen, die Einteilung der KOND-Sätze im **BKMS** durch eine Kategorie zu

⁵ Ob sich auf diese Art ein Unterschied tatsächlich erkennen und beschreiben lässt, ist umstritten. Vor allem in der Übersetzung in andere Sprachen – auch ins Russische – zeigt sich, dass erwähnte Nuancen zu schwach oder schlicht nicht vorhanden sind. Jedoch werden beide Arten der KOND-Sätze im BKMS verwendet.

erweitern; so sind die Sätze, in denen sowohl im Haupt- als auch im Nebensatz der KONJ/KOND verwendet wird (Sätze also, die im Russischen als *irreale* KOND-Sätze gelten), in die Kategorie der *möglichen* im BKMS gewandert.

b. Irreale Bedingung im PRF

1) Nebensatz: *da + PRF*, Hauptsatz: *KONJ/KOND 1*

2) Nebensatz: *da + PRF*, Hauptsatz: *KONJ/KOND 2 (schwindet)*

Für die Bildung der irrealen KOND-Sätze für die Vergangenheit braucht es die Konstruktion *da + PRF*, die im Nebensatz stehen muss. Der Hauptsatz kann dann im *KONJ/KOND 1* oder *KONJ/KOND 2* (für die Vergangenheit) stehen:

BKMS: *Da smo imali dovoljno vremena, bili bismo išli* na jezero.

→ *bili bismo išli* = *KOND 2 (kondicional)/(S) potencijal prošli*

RU: Если бы у нас было достаточно времени, мы поехали бы на озеро.

→ Im Russischen muss der Kontext, der auf die Vergangenheit hinweist, gegeben sein.

Dt.: Hätten wir genug Zeit gehabt, wären wir zum See gegangen.

Die Verwendung der Konstruktion *da + PRF* im Nebensatz hat allerdings bewirkt, dass der *KONJ/KOND 2* nicht mehr notwendig ist: der zeitliche Bezug auf die Vergangenheit ist im *da + PRF*-Nebensatz schon klar formuliert. Die Folge dessen ist der Schwund des *KONJ/KOND 2* aus dem BKMS. Der obere Satz lautet im modernen BKMS viel eher:

BKMS: *Da smo imali dovoljno vremena, išli bismo* na jezero.

→ *išli bismo* = *KOND 1 (kondicional)/(S) potencijal sadašnji*

RU: Если бы у нас было достаточно время, мы поехали бы на озеро.

→ Im Russischen muss der Kontext, der auf die Vergangenheit hinweist, gegeben sein.

Dt.: Hätten wir genug Zeit gehabt, wären wir zum See gegangen.

→ Bei der Übersetzung solcher KOND.Sätze ist es wichtig, in der Zielsprache – trotz *KONJ/KOND 1* im Hauptsatz im BKMS – bei der Vergangenheit zu bleiben. Der Nebensatz ist entscheidend!

REALE – erfüllbare Bedingung	MÖGLICHE Bedingung	IRREALE – unerfüllbare/unerfüllte Bedingung
BKMS: KOND-Satz ohne <i>KOND</i> ✓ RU: KOND-Satz ohne <i>KONJ</i> ✓	BKMS: KOND-Satz ✓ RU: KOND-Satz ☒	RU: KOND-Satz ✓ BKMS: KOND-Satz ✓
Konjunktion BKMS: <i>ako</i> ≠ <i>kad(a)</i> Konjunktion RU: <i>если</i> ≠ <i>когда</i>	Konjunktion BKMS: <i>ako</i> = <i>kad(a)</i>	Konjunktion RU: <i>если бы</i> RU: <i>ИМП (pf)</i> ohne Konjunktion Konjunktion BKMS: <i>da</i> (+ <i>PRS</i> / <i>PRF</i>)
BKMS: <i>FUT II/pf PRS + IMP</i> Ako budeš imao vremena, dođi! RU: Если у тебя будет время, приходи! BKMS: Kad budeš završila posao, pozovi me! = Kad završiš posao, pozovi me! (<i>pf PRS</i>) RU: Когда ты закончишь работу, позвони!	BKMS: <i>KONJ/KOND x 2</i> Kad/ako bismo imali vremena, došli bismo.	RU: <i>KONJ/KOND x 2</i> Если бы у нас было время, (то) мы пришли бы.
BKMS: <i>FUT II/pf PRS + FUT</i> Ako budemo imali vremena, doći ćemo. RU: Если у нас будет время, (то) мы придём. BKMS: Kad budu završili posao, pozvat će/pozvaće nas. = Kad završe posao, pozvat će/pozvaće nas. (<i>pf PRS</i>) RU: Когда они закончат работу, они нас позвонят.		RU: <i>FUT</i> Если бы у нас завтра было время, (то) мы пришли бы. BKMS: Kad/Ako bismo sutra imali vremena, došli bismo. (<i>mögl.</i>) Da sutra imamo vremena, došli bismo. (<i>irreal.</i>) RU: <i>PRS</i> Если бы у нас сейчас было время, (то) мы пришли бы. BKMS: Da imamo vremena (<i>sada</i>), došli bismo. RU: <i>PRT</i> Если бы у нас вчера было время, (то) мы пришли бы. BKMS: Da smo juče(r) imali vremena, došli bismo.
		BKMS: <i>KONJ/KOND I</i> Da imamo vremena, došli bismo. RU: Если бы у нас было время, (то) мы пришли бы. BKMS: <i>KONJ/KOND II</i> (Da smo imali vremena, bili bismo došli.) = Da smo imali vremena, došli bismo. RU: Если бы у нас было время, (то) мы пришли бы.
		RU: <i>KONJ/KOND + IMP</i> Приди мы раньше, у нас было бы время. = Если бы мы пришли раньше, у нас было бы время. BKMS: Da smo ranije došli, imali bismo vremena.

2b.2) Zweck- oder Finalsätze

Um einen *Zweck*, eine *Absicht* oder ein *Ziel* des im Hauptsatz ausgedrückten Sachverhalts auszudrücken, schmilzt der „KONJ“ бы im Russischen mit dem Pronomen *что* zusammen und bildet die Konjunktion *чтобы* (damit, um zu). Weisen Haupt- und Finalsatz das gleiche Subjekt auf, wird *чтобы* mit dem INF gebraucht, ansonsten wird die PRT verwendet.

Im BKMS können mit dem konjugierten *bi* die Konjunktionen *da*, *kako* oder *ne bi li* (*bi* auch hier konjugiert) gebraucht werden. Genauso werden aber die Konstruktionen mit INF und/oder *da + PRS* verwendet – ohne KONJ/KOND (vgl. Modalkonstruktionen).

RU: Я приехала, **чтобы помочь** ему.

BKMS: Došla sam **da** mu **pomognem**. / Došla sam mu **помоći**.

Došla sam **da bih** mu **pomogla**.

Došla sam **kako bih** mu **pomogla**.

Došla sam **ne bih li** mu **pomogla**.

RU: Он повторил предложение ещё раз, **чтобы** все его **поняли**.

BKMS: Ponovio je rečenicu još jednom **da bi** ga svi **razumjeli/razumeli**.

Ponovio je rečenicu još jednom **kako bi** ga svi **razumjeli/razumeli**.

Ponovio je rečenicu još jednom **ne bi li** ga svi **razumjeli/razumeli**.

3. Weiterer Gebrauch des KONJ/KOND**3a) BKMS Der „mögliche“ KOND → Rituale in der Vergangenheit**

Selten (und eher in der literarischen Sprache) wird der „mögliche“ KOND für die Beschreibung jener Handlungen verwendet, die sich in der *Vergangenheit* abgespielt haben. Dabei handelt es sich immer um Handlungen, die sich über einen gewissen Zeitraum regelmässig unter gleichen Bedingungen *wiederholt* haben (Rituale). Bei der Übersetzung in andere Sprachen muss auf solche Verwendung des KOND im BKMS geachtet werden. Die Signale, die diese Bedeutung einführen, sind wichtig: entweder muss der entsprechende Kontext (Beschreibung einer Situation, einer oder mehrerer Handlungen in der Vergangenheit) gegeben sein, oder Signalwörter wie *obično*, *po pravilu*, *često*, *svakog dana* etc. Es muss zugleich klar sein, dass es sich – im gegebenen Kontext – *nicht* um *Möglichkeiten*, *Wünsche*, *Aufforderungen* etc. handelt.

Ins Deutsche und Russische übersetzt sich dieser KOND am besten mit dem PRT. Da dieser KOND im BKMS nach der ersten Erwähnung keine Signale mehr benötigt, solange er klar bei rituellen Handlungen bleibt, ergibt sich für Übersetzungen in andere Sprachen die Notwendigkeit, immer wieder auf die regelmässige oder gewöhnliche Wiederholung hinzuweisen. Vgl.:

- BKMS:** Iako **bi** *obično* radio do 16h, Novak je danas otišao kući već u 14h.
- RU:** Хотя он *обычно* работал до 16 часов, сегодня Новак ушёл домой уже в 14 часов.
- Dt.:** Obwohl er *normalerweise* bis 16h **arbeitete**, ist Novak heute schon um 14h nach Hause gegangen. (**nicht:** „obwohl er normalerweise bis 16h arbeiten **würde**“, weil in dieser Übersetzung der Vergangenheitsbezug fehlt.)

3b) Indirekte Rede

Bei der Umwandlung von der direkten in die indirekte Rede wird im Deutschen der KONJ gebraucht. Im BKMS wird kein KONJ/KOND für die indirekte Rede gebraucht – der Nebensatz wird meistens mit der Konjunktion *da* eingeführt (in einem Aussagesatz kann *da* durch *kako* ersetzt werden).

Im Russischen wird die indirekte Rede mit *чтобы* eingeführt, wenn es sich in der direkten Rede um einen *Aufforderungssatz* mit IMP oder einen *Wunschsatz* handelt (möglich ist bei Aufforderungssätzen aber auch ein konjunktionsloser Nebensatz, vgl. unten).

- RU:** Она попросила меня: „Закрой окно“.
→ Она попросила меня, **чтобы** я закрыла окно.
→ Она попросила меня **заккрыть** окно.
- BKMS:** Zamolila me je: „Zatvori prozor.“
→ Zamolila me je **da** zatvorim prozor.
- RU:** Отец волновался: „Только бы ты не простудилась.“
→ Отец волновался, **чтобы** я не простудилась.
- BKMS:** Otac se brinuo: „Samo da se ne prehladiš.“
→ Otac se brinuo **da** se ne prehladim.